



PRofi-Treff: „Digitalisierung erfordert Web Accessibility – barrierefreie Webinhalte für alle User sinnvoll“

Sehr geehrtes PRVA-Mitglied,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Web Accessibility bedeutet, dass alle Menschen Zugang zu Informationen und Dienstleistungen im Internet haben. Aber nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern auch Suchmaschinen, IoT, Alexa & Co benötigen eine gute Zugänglichkeit ins Web. Ganz allgemein kann man sagen, dass eine barrierefreie Website für alle User bedienerfreundlicher ist. Diese Anforderungen sind durch die international anerkannten W3C-Richtlinien (WCAG) geregelt, die nun auch im neuen Web-Zugänglichkeits-Gesetz implementiert wurden.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten **PRofi-Treff** zum Thema

„Digitalisierung erfordert Web Accessibility - barrierefreie Webinhalte für alle User sinnvoll“

**am Dienstag, den 19. November 2019, um 18.30 Uhr,
im Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien.**

Was erwartet Sie an diesem Abend:

- Was ist ein barrierefreies Web, wie erkennt man es?
- Wirtschaftliche Effekte und Vorteile gegenüber einer Standard-Webseite
- Gesetzlichen Anforderungen, aktuell das neue Web-Zugänglichkeits-Gesetz (WZG)
- Zertifikat WACA: Da Web Accessibility nach außen hin schwierig erkennbar ist, wurde in Kooperation mit einem interdisziplinären Beirat eine unabhängige Zertifizierung ins Leben gerufen, um Bemühungen von Organisationen auszuzeichnen: www.waca.at

Der PRVA bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern für die Unterstützung der Verbandsarbeit



Die Referenten:

Mag. **Klaus Höckner**, Jahrgang 1966, ist Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs mit Sitz in Wien. Die Hilfsgemeinschaft ist mit über 4650 Mitgliedern die führende privat finanzierte Organisation für Sehbehinderte in Österreich. Höckner ist Vorstandsmitglied des Austrian Disability Forum und Vizepräsident der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) sowie Mitglied des IAAPs Global Leadership Council. Klaus Höckner hat einen IKT-Hintergrund. Er hat an der Wirtschaftsuniversität in Wien studiert und hat sowohl ein Studium als auch ein PG in WebAccessibility und Fundraising abgeschlossen. Höckner ist seit mehr als 15 Jahren im Bereich Accessibility tätig, insbesondere in Bezug auf IKT und Standardisierung im europäischen Kontext (d.h. im Europäischen Behindertenforum EDF) sowie auf nationaler und internationaler Ebene.

Mag. (FH) **Victoria Purns** ist seit Juli 2019 als Projekt- und Teamleiterin neu bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) und für Digitale Barrierefreiheit zuständig. Mit dem Web-Zugänglichkeits-Gesetz (WZG) wurde die FFG und das Team rund um Victoria Purns damit beauftragt eine Monitoring- und Beschwerdestelle einzurichten, die sich mit der Barrierefreiheit der Websites und mobilen Anwendungen des Bundes befassen soll. Ziel ist es diese für NutzerInnen, aber insbesondere für Menschen mit Behinderung, besser zugänglich zu machen. Purns bringt viel Erfahrung in den Bereichen Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit mit. Nach ihrem Tourismus-Studium an der IMC FH Krems war sie beim AIT Austrian Institute of Technology, den Österreichischen Galerien Belvedere und Nespresso Österreich beschäftigt.

Werner Rosenberger, MSc, ist seit einem Fahrrad-Unfall vor 12 Jahren auf einen Rollstuhl und fremde Hilfe angewiesen. Er absolvierte sein Masterstudium für PR und Unternehmenskommunikation an der Donau-Universität Krems und seine beruflichen Stationen nach dem Studium waren bei ORF NÖ, Licht für die Welt und Kommunikationshaus gugler* sowie selbstständige Tätigkeiten und ehrenamtlich in NPOs. Unter anderem war er Mitbegründer eines Vereins, der die Leistungsfähigkeit von Menschen mit Behinderung in die Öffentlichkeit trägt – vernetzter Denker, weltoffen und tolerant. Rosenberger ist aktuell als Projektleiter des Web Accessibility Certificate Austria (WACA) bei der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) tätig.

Wir ersuchen um Anmeldung über unsere [Website](#) bis spätestens 15. November. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung verbindlich.

Beste Grüße
Angelika Rädler
PRVA-Generalsekretärin

Der PRVA bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern für die Unterstützung der Verbandsarbeit

						
						